

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt  
Mühlnickel, Rainer**

**17-04708**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Luftleitbahn im Holzmoor Nord**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.05.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

07.06.2017

Status

Ö

Von verschiedenen Seiten ist im Zusammenhang mit der Planung von Wohnbebauung im Holzmoor Nord in den vergangenen Jahren das Thema Stadtklima angesprochen worden. Es gibt dort eine so genannte "lokale Luftleitbahn", die eine wichtige Bedeutung für die Frischluftzufuhr zur Braunschweiger Innenstadt hat. Dies wird sowohl in den bisherigen Ausarbeitungen zum Braunschweiger Stadtklima (Stadtklimaanalyse) dargestellt wie auch im Rahmenplan für die Bebauung des Gebietes aufgenommen. Allerdings gibt es noch keine abschließende Festlegung für die Breite dieser Leitbahn. Während die Investoren anscheinend eine Breite von 80 m zu Grunde legen, fordert der BUND in seiner Stellungnahme zu dem Bebauungsplanentwurf eine Mindestbreite von 100 m. Hier besteht ein Interessengegensatz, über den der Rat zu entscheiden hat.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie begründet die Verwaltung ihre bisherige Haltung, die Luftleitbahn lediglich auf eine Mindestbreite von 80 m zu begrenzen?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Stellungnahme des BUND, in der eine Mindestbreite von 100 m gefordert wird?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die weitere Forderung des BUND, die noch bestehenden Kleingärten im Bereich der Luftleitbahn im Interesse der Vielfalt der Brutvogelarten zu erhalten?

**Anlagen:**

keine